

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Preussischer botanischer Verein.** Bericht über die 37. Jahresversammlung am 4. Oktober 1898 in Thorn.

Herr Professor Dr. Jentzsch eröffnete im Artushof um 9 Uhr morgens die Versammlung und gab einen gedrängten Ueberblick über die Thätigkeit des Vereins innerhalb des verflossenen Jahres. Zur Vorlage gelangten durch den Herrn Vortragenden der fällige Jahresbericht und die erste Hälfte des vom Verein herausgegebenen und von Dr. Abromeit bearbeiteten Flora von Ost- und Westpreussen, die eine Zusammenfassung der Resultate bisheriger floristischer Forschung im Vereinsgebiet enthält. Sodann erwähnte Herr Professor J., dass dem Verein durch den Tod seines Mitbegründers und Ehrenmitgliedes, Herrn Conrector Seydler in Braunsberg, ein schmerzlicher Verlust erwachsen ist. Der Verstorbene gehörte dem Verein viele Jahre hindurch als Schriftführer an und untersuchte verschiedene Teile von Ost- und Westpreussen. Dr. Abromeit gab einen kurzen Ueberblick über die Vereinssammlungen, die in stetem Wachsen begriffen sind. Hierauf teilten die Sendboten die Ergebnisse ihrer Forschungen mit. Herr Mittelschullehrer Lettau untersuchte während des Juli den waldreichen Norden des ostpreussischen Kreises Ragnit und entdeckte dabei folgende bemerkenswerte Pflanzen: *Campanula bononiensis*, *Hieracium setigerum* Tausch, *Agrimonia pilosa* Ledeb., *Gladiolus imbricatus*, *Polygonatum verticillatum*, *Allium acutangulum*, *Carex loliacea*, *C. flava*  $\times$  *Oederi*, *Asplenium Trichomanes*, *Phegopteris polypodioides*, *Lycopodium complanatum* b) *Chamaecyparissus*, *Tunica Saxifraga* (eingeschleppt). Ausserdem entdeckte er im Kr. Gumbinnen: *Phyteuma orbiculare*, das bereits von Oelhaf im 17. Jahrhundert für Danzig und von Helwing zu Anfang des vorigen Jahrhunderts für Ostpreussen angegeben und auch zu Anfang dieses Jahrhunderts von Kugelann gefunden worden ist, wofür aber keine sicheren Fundorte in der Neuzeit bekannt waren. Ferner *Silene dichotoma* (eingeschleppt), *Trifolium rubens*, *Vicia tenuifolia* und *Dianthus superbus*, welche für die Flora des Gumbinner Kreises neu sind. Herr Seminarist Hans Preuss demonstrierte aus dem Kr. Pr.-Holland, Ostpr., *Lysimachia nemorum*, zum ersten Male östlich von der Weichsel entdeckt, ferner *Campanula cerriaria*, *Digitalis ambigua* b) *grandiflora*, *Galium Schultesii* etc. Aus Westpreussen, Kr. Stuhm: *Pulsatilla vernalis*, *Epipactis sessilifolia* Peterm. und aus dem Kreise Marienwerder: *Epipogon aphyllus* Sw. aus der Umgegend von Klostersee. Herr Oberlandesgerichts-Sekretär Scholz in Marienwerder hatte u. a. eingeschickt: *Lamium album* b) *lycopifolium* n. fr., *Leonurus Cardiacus* b) *villosus* Benth. von Marienwerder. Herr Postverwalter a. D. Phoedovius in Orlowen, Kr. Loetzen, hatte von seinen Funden u. a. eingeschickt: *Carex heleonastes* aus einem Sumpf des K. Forst-Reviere Borken, Belauf Grünwalde, Kr. Oletzko, ferner: *Calamagrostis arundinacea*  $\times$  *epigeios*, *Taxus baccata* aus dem genannten Revier. Herr Dr. Hilbert-Sensburg hatte bei Sensburg u. a. *Sanguisorba polygama* (*Poterium muricatum* Spach.) entdeckt und mitgebracht. Herr Kühn in Insterburg legte viele seiner Funde aus der Insterburger Flora vor, worunter *Aspidium Thelypteris* b) *Rogaetziannum*, *Gladiolus imbricatus* u. a. von neuen Standorten herrührten. Durch Herrn Oberlehrer Bock aus Bromberg erfolgten Vorlagen von verschiedenen Formen des *Lathyrus heterophyllus*, der in Ost- und Westpreussen noch nicht nachgewiesen worden ist. Auch demonstrierte derselbe Exemplare des seltenen und vermutlich durch die Weichsel eingeschleppten *Corispermum Marschallii* von Fordon, das auch unterhalb Thorn beobachtet worden sein soll. Hierauf hielt Herr Professor Scribille aus Inowrazlaw einen längeren Vortrag mit Demonstrationen über *Rubus*- und *Rosen*-Formen der Provinz Posen und erwähnte mehrere neue Formen, die durch ihn und andere Forscher hier entdeckt worden sind, wie z. B. *Rubus Ascheronii*, *R. Orogeton*

b) *Abromeitii*, *Rosa Pfahlii*, *R. Fockei* etc. Sodann sprach Herr cand. phil. Georg Tischler über v. Wettsteins geographisch-morphologische Methode der Pflanzensystematik. (Näheres soll im Jahresbericht gebracht werden.) Nunnmehr wurde der geschäftliche Teil der Sitzung eröffnet. Die Vorstandswahl ergab: Prof. Dr. Jentzsch-Königsberg als 1. Vorsitzenden, Landgerichtsrat Grenda-Königsberg als dessen Stellvertreter, Oberlehrer Dr. Fritsch in Osterode, Ostrpr., als 2. Vorsitzenden, Dr. Abromeit als Schriftführer, Oberlandesgerichts-Sekretär Scholz in Marienwerder als stellvertretenden Schriftführer und Apothekenbesitzer Born in Königsberg als Kassensführer. Als nächster Versammlungsort wurde Sensburg ausersehen. Nach einer kurzen Frühstückspause wurden die Verhandlungen wieder aufgenommen. Dr. Abromeit hielt einen Vortrag über die Bestandteile der Dünenflora, besprach die eigenartigen Wachstumsverhältnisse verschiedener Dünenpflanzen, wie z. B. *Annemophila arenaria*, *A. baltica*, *Elymus arenarius*, *Triticum junceum*, *Festuca rubra* fr. *arenaria*, *Erygium maritimum*, *Tragopogon floccosus* etc. und demonstrierte die betreffenden Pflanzen. Sodann erfolgte ein reger Pflanzenaustausch und noch einige Demonstrationen bemerkenswerter Pflanzen durch Herrn Oberlehrer Dr. Abraham in Deutsch-Krone, der Pulsatillenbastarde und *Torminaria Clusii Roem. et Schult* aus dem Buchwald von Deutsch-Krone mitgebracht hatte. Herr Oberlehrer Richard Schultz demonstrierte seltenere Pflanzen aus Westpreussen und Sommerfeld in der Niederlausitz, von denen bemerkenswert waren: *Erysimum cheiranthoides* mit gefüllten Blüten, *Anemone nemorosa* mit sehr breiten und dicht gezähnten Blattsegmenten, grossen Kelchblättern etc. Zum Schluss fand eine Besichtigung des botanischen Gartens in Thorn statt. Hier fesselten mehrere starke Bäume die Aufmerksamkeit der Besucher, wie z. B. *Platanus acerifolia* Willd., *Juglans nigra* und eine riesige *Populus canadensis*. Auffallend ist es, dass hier *Ephedra distachya* ohne jeden Schutz im Freien gedeiht und einen ansehnlichen Busch bildet. — Der Ausflug nach dem Süden des Kreises Thorn erfolgte unter Führung der Herren Oberlehrer Lewus, Semrau und Oberlandesgerichts-Sekretär Scholz in den Vormittagsstunden des 5. Oktober. Auf einem nahe der russischen Grenze gelegenen Hügel, dem „Kuttaberger“, von dem man einen schönen Fernblick nach Russland geniesst, wurden *Sempercicum soboliferum*, *Gypsophila fastigiata*, sowie *Pulsatilla ceruata*  $\times$  *patens* und *P. patens*  $\times$  *pratensis* unter den Eltern angetroffen, ferner: *Sedum rupestre* b) *collinum* und *Dianthus arenarius* beobachtet. Im unfern gelegenen Kiefernwalde wurde *Scabiosa suarcolens* recht oft, weniger häufig *Dianthus arenarius*  $\times$  *Carthusianorum* und *Carlina acutis* bemerkt. Nach kurzer Rast am Grenzflüsschen Tonczyna gegenüber dem russischen Wachtposten begaben sich die Teilnehmer an der Exkursion zu dem vom Copernicus-Verein gütigst zur Verfügung gestellten Dampfer und traten die Heimfahrt an.

1. Sitzung, 17. Okt. 98 im Restaurant „zum Hochmeister“ in Königsberg, Pr. Referent legte mehrere im Vereinsgebiet seltene Pflanzen vor, wie *Circaea intermedia*, *Epilobium montanum*  $\times$  *roscum*, *Penstemon Digitalis* (Gartenflüchtling auf einer Wiese bei Orlowen im Kr. Lötzen gefunden). Mehrere Pflanzenmonstrositäten wurden besprochen und demonstriert. Bemerkenswert sind ferner für unser Gebiet *Carduus acanthoides*  $\times$  *crispus* von Scholz bei Marienwerder beobachtet, *Salix myrtilloides*  $\times$  *repens* auf einem Sumpf am Fronauer Walde, Kr. Briesen, durch unser Ehrenmitglied Hrn. Scharlok bereits 1872 gesammelt, aber erst neuerlich vom Ref. erkannt worden. Dieser seltene Bastard ist somit in Westpreussen 10 Jahre früher gesammelt worden, als die reine Art *S. myrtilloides*. Nachdem Ref. noch zwei verschiedene Formen des im Gebiet nicht häufigen Bastardes *Rubus caesius*  $\times$  *Idaeus* aus dem Kreise Fischhausen vorgelegt hatte, besprach Herr Oberlehrer G. Vogel die preisgekrönte Schrift des Prof. Dr. Meigen über die deutschen Pflanzennamen, woran sich eine lebhafte Debatte knüpfte. Herr Dr. Appel hielt sodann einen Vortrag über leuchtende Bakterien. Nachdem er einen kurzen Ueberblick über die Geschichte der bakteriologischen Forschung bis auf Beijerinck gegeben hatte, erörterte er die Ursachen, die das Leuchten des Meerwassers hervorrufen und legte einige

Kulturproben von *Bacterium phosphorescens* vor, das er von toten Fischen aus der Ostsee entnommen und gezüchtet hatte. Eine geringe Menge der Kulturproben genügte, um ein verhältnismässig grosses Wasserquantum zum Phosphorescieren zu bringen. Das Leuchten des Wassers war im verdunkelten Zimmer recht deutlich wahrzunehmen.

Dr. Abromeit.

**Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.** Die Sitzung am 11. November eröffnet der Vorsitzende Prof. K. Schumann. Prof. Lopriore-Catania sprach über das Leben und Wirken unseres verstorbenen Mitgliedes Prof. Gibelli-Turin. Derselbe, geb. 1831 bei Pavia, ein Sohn armer Eltern, hatte sich durch eigene Kraft heraufgearbeitet, war zuerst praktischer Arzt und später Professor in Modena, Bologna und Turin. Sein Hauptwerk ist, wie Prof. Ascherson bemerkt, das mit Cesati und Passerini herausgegebene Compendio della Flora Italiana, an dem er die Hauptarbeit leistete und auch die Tafeln zeichnete. — Geh. Rat Prof. L. Wittmack legt darauf ein von Herrn Hesse-Weener (Ostfriesland) gezogene Sambucusform vor. Dieselbe steht zwischen *S. pubens* und *S. melanocarpa*, besitzt riesige Dolden und schwarzrote Beeren, während *S. pubens* johannisbeerrote und *S. melanocarpa* fast schwarze Beeren besitzt. Ob Bastard? Der Züchter nennt die neue Form *S. pubens maxima*. — Derselbe bemerkt sodann, dass die Früchte der neuerdings mehrfach besprochenen süßfrüchtigen Eberesche in Russland trocken kandiert in den Handel gebracht werden. Prof. Ascherson macht darauf aufmerksam, dass Herr Dr. Bolle auf Scharfenberg einen solchen Baum kultiviert. — Prof. P. Sorauer legt einen Pilz auf Chrysanthemum vor, der dieser beliebten Zierpflanze sehr schädlich ist; es ist eine *Puccinia* aus der Verwandtschaft der *P. Hieracii*. — Prof. P. Ascherson legt darauf *Empetrum nigrum*, welches bisher noch nicht aus der Mark bekannt geworden ist, von Guben (Wenzke) vor und bespricht darauf einen interessanten Carex-Bastard (*C. hirta* × *vesicaria*), den Herr Lehrer Gross bei Tiegenhof (Westpreussen) sammelte. — Lehrer Conrad legt Hieracien und andere Pflanzen, meist aus Berlin, vor.

Dr. P. Graebner-Berlin-Friedenau.

**Berliner botan. Tauschverein.** Wie der Leiter dieses Vereins, Herr Seminaroberlehrer Otto Leonhardt in Nossen, Kgr. Sachsen, mitteilt, wird der diesjährige Katalog in wenigen Tagen\*) zur Versendung kommen. Derselbe umfasst, wie der vorige, 36 Seiten und ist durch sorgfältige Platzausnützung noch reichhaltiger als jener. Von Phanerogamen sind brasilianische und vor allen Dingen prächtige nordamerikanische Exsiccata zu nennen. Besonders vertreten sind: Südfrankreich, Süditalien, Korsika, Sizilien, Bulgarien, Norwegen, Finnland etc. Unter den artenreichsten Geschlechtern verdienen vor allen die Genera *Hypericum*, *Quercus*, *Rubus*, *Hieracium*, *Rumex*, *Viola*, *Achillea* etc. und unter den Kryptogamen die Flechten, Moose und Characeen besondere Erwähnung.

**L'Association Pyrenéenne.** Kürzlich versandte Monsieur Giraudias, 5 rue du Quai à Quimper (Finistère, France) die 9. General-Doublettenliste der „L'Association Pyrenéenne“. Alle Wünsche sollen 2 Wochen nach Empfang des Katalogs Monsieur Giraudias übermitteln sein. Im Verkauf wird die Einheit für die Mitglieder der Gesellschaft mit 5, für andere Personen mit 6 Centimes berechnet. Wie früher schon hervorgehoben wurde, ist die Bewertung der Pflanzen eine mässige. Das Verzeichnis ist 35 Seiten stark und enthält ca. 4000 Namen vorwiegend westeuropäischer Pflanzen, darunter grosse Raritäten.

**Herbarium Europaeum.** Der 24 Seiten starke Prospekt des Jahres wurde gegen Ende November ausgegeben. Wie im Prospekt des Vorjahres, so sind auch in dem vorliegenden verschiedene Familien und Gattungen gemeinschaftlich aufgeführt, um den verschiedenen Spezialisten das Herausuchen zu erleichtern. Die Pflanzen des Katalogs sind unter 3 Wertstufen zu à 15, 25 und 50 Pf. aufgeführt. Lief. 114 enth. Pflanzen aus Dalmatien und der Herzegowina, L. 115 aus Bosnien.

\*) Der betr. Katalog wurde mittlerweile versandt.

Bulgarien, Montenegro und Spanien, L. 24 aus Spanien, Portugal, Südfrankreich, Corsica, Sicilien und Kreta, L. 25 aus Dalmatien und der Herzegowina, L. 26 aus Bulgarien, Bosnien, Griechenland, Macedonien, Rumänien, Serbien und Kleinasien, L. 27 aus Corfu etc. Der Katalog ist zu 50 Pf. von Herrn Dr. C. Bänitz in Breslau, Marienstrasse 1 f zu beziehen.

**Thüringischer bot. Tauschverein.** Ende November erschien die 25 Seiten starke 12. Offertenliste des Thüring. bot. Tauschvereins, die ca. 4000 Pflanzennamen in alphab. Reihenfolge mit beigesetzter Einheitsziffer enthält. Die Werteinheit wird im Kaufe mit 5 Pf. berechnet. Die Pflanzen stammen aus allen Teilen Europas. Die Beendigung des Tauschgeschäftes wird bis April 1899 in Aussicht gestellt. Adresse des Leiters: Herr Prof. Dr. Sagorski in Pforta in Thüringen.

**Haglund, Arv. und Källström, Katalog.** Der von den Herren Haglund und Källström in Falun (Schweden) kürzlich versandte VIII. Katalog skandinavischer Pflanzen unterscheidet sich von seinen Vorgängern dadurch, dass die nach dem natürl. System geordneten Pflanzen nach 12 Wertstufen bewertet sind. Die mit 1 bezeichneten Pflanzen kosten 11 Pf., mit 2 = 12 Pf., mit 3 = 14 Pf., mit 4 = 17 Pf., mit 5 = 21 Pf., mit 6 = 26 Pf., mit 7 = 31 Pf., mit 8 = 37 Pf., mit 9 = 43 Pf., mit 10 = 50 Pf., mit 15 = 75 Pf. und mit 20 = 1 M. Sehr reich vertreten sind die Genera: *Hieracium* und *Salix*. Das 11 Seiten starke Verzeichnis enthält auch Moose, Lebermoose und Flechten und ist durch oben genannte Herren zu beziehen.

**Bornmüller, J., Bot. Reise nach Persien.** Der bekannte Forschungsreisende J. Bornmüller tritt im Januar 1899 eine bot. Reise in die weniger bekannten Gebirge des nördl. Persien an. Alle diejenigen, welche auf eine Collekction der zweifellos hochinteressanten Ausbeute reflektieren, werden ersucht, dies Herrn Bornmüller (Berka a. J.) vor Antritt seiner Reise mitzuteilen. (Preis pro Centurie 32 M.) (Oester. bot. Zeitschr.)

**Nawaschin, Bot. Reise nach Java.** Mit dem im November von Odessa abgefertigten Dampfer „Kostroma“ der freiwilligen Flotte sind der Professor der Botanik an der Universität Kiew, Nawaschin und der Laborant Karawajew nach Java abgereist, um dort im Auftrage der Petersburger Akademie der Wissenschaften längere Zeit wissenschaftliche Untersuchungen auszuführen. Russische Forscher sind bisher auf Java nicht thätig gewesen.

## Personalnachrichten.

**Ernennungen etc.:** J. Petrasch, Obergärtner am bot. Universitätsgarten in Graz, w. d. Titel eines Garteninspektors verliehen. — Max Kolb, Oberinspektor des kgl. bot. Gartens in München, erh. d. Titel eines wirkl. Rats. — Herrn Karl Brischke w. d. Leitung des bot. Gartens in Thorn übertragen. — Dr. A. Zschokke, früher Assistent der pflanzenphysiol. und gährungswissensch. Versuchsstation der schweizerischen Obst-, Wein- u. Gartenbauschule in Wädenswil, w. z. Direktor der neu erricht. bayrischen Wein- und Obstbauschule in Neustadt a. d. Haardt gewählt. — S. T. Dunn w. Sekretär des Direktors des Kew Gardens. — Privatdozent Dr. W. Benecke vertritt während des Winters den Prof. A. F. W. Schimper in Basel. — Dr. H. Hallier, bisher Assistent am bot. Laboratorium der Univ. München, w. Hilfsarbeiter am bot. Museum und Laboratorium für Warenkunde zu Hamburg. — Dr. G. Haberlandt, Prof. der Botanik a. d. Univ. in Graz, w. z. korresp. Mitglied der Berliner Akademie der Wissensch. ernannt. — H. E. Patterson w. z. Direktor der landwirtsch. Versuchsanstalt im St. Maryland anstelle v. R. H. Miller ernannt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [4\\_1898](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 205-208](#)